

Forschungsdatenmanagement-Policy

Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der OTH Regensburg

Präambel

Die OTH Regensburg verfolgt das Ziel, sowohl überlieferte Erkenntnisse zu vermitteln als auch neues Wissen für Wissenschaft und Gesellschaft zu generieren und für zukünftige Generationen zugänglich und nutzbar zu machen. Der Umgang mit Forschungsdaten soll nachvollziehbar und transparent gegliedert, dokumentiert und umgesetzt werden, um qualitativ hochwertige Forschung an der OTH Regensburg zu betreiben. Für eine erfolgreiche nachhaltige Forschung und wissenschaftliche Integrität müssen das Management, die Sicherung, die Aufbewahrung und die langfristige Bereitstellung von Forschungsdaten nach anerkannten Standards erfolgen und höchsten Anforderungen genügen. Die Forschungsdatenmanagement-Policy (FDM-Policy) der OTH Regensburg regelt den verantwortungsvollen und wissenschaftsgerechten Umgang mit Forschungsdaten als wesentlichen Beitrag zur Gewinnung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Sinne der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Diese FDM-Policy stützt sich auf die [Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) und die [Leitlinien im Umgang mit Forschungsdaten](#) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), sowie auf die [Empfehlung der Hochschulrektorenkonferenz zum Management von Forschungsdaten](#), die [Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen](#) und die [FAIR-Prinzipien](#).

Daneben sind auch die Grundsätze der OTH Regensburg zu beachten, insbesondere die [Open Access Policy](#), die [Richtlinien zur Wissenschaftspraxis](#) sowie die [Richtlinie zur Einhaltung der Exportkontrollvorschriften im Bereich der Forschung](#) (verfügbar nur für Mitarbeitende).

Geltungsbereich und rechtliche Aspekte

Die vorliegende Policy richtet sich an alle Hochschulangehörigen inklusive aller Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die mit Forschungsdaten umgehen. Das Forschungsdatenmanagement (FDM) erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zum Schutz von Personen und geistigem Eigentum sowie den Bestimmungen bestehender Ordnungen und Satzungen der OTH Regensburg und vorbehaltlich spezieller Forschungsfinanzierungsvereinbarungen mit Dritten. Falls Forschung durch Dritte gefördert wird und der zugrundeliegende Fördervertrag besondere Bestimmungen zum Forschungsdatenmanagement enthält, haben die besonderen Bestimmungen Vorrang. Im Rahmen von Forschungskollaborationen gelten die Richtlinien der OTH Regensburg, soweit die Beteiligten keine gleichwertigen oder strengeren Vorgaben treffen.

Urheber- und Nutzungsrechte bleiben von dieser Policy unberührt.

Alle Personen, die in den Geltungsbereich dieser Policy fallen, beachten beim FDM ethische, datenschutz- und geheimhaltungswürdige Belange. Personenbezogene Daten sind im Einklang mit geltenden Rechtsvorschriften zu verarbeiten und zu verwenden.

Die in dieser Policy angesprochenen Handlungsempfehlungen werden von der Arbeitsgruppe Forschungsdatenmanagement (FDM@OTH) entwickelt und kommuniziert. Verbindliche Handlungsanweisungen werden gegebenenfalls durch die Hochschulleitung beschlossen und bekannt gegeben.

Umgang mit Forschungsdaten

Die Verwaltung der Forschungsdaten muss korrekt, vollständig, unverfälscht sowie auf zuverlässige und nachvollziehbare Art erfolgen. Die Integrität der Forschungsdaten muss gewährleistet sein. Die Forschungsdaten sollen gemäß den FAIR¹-Prinzipien auffindbar, zugänglich, interoperabel, und – wenn möglich – nachnutzbar aufbewahrt werden. Hierbei sollen insbesondere auch die disziplin-spezifischen Empfehlungen von DFG-Fachkollegien und Fachgesellschaften berücksichtigt werden.

Forschungsdaten, welche die wesentliche Grundlage veröffentlichter Erkenntnisse bilden, sollen verpflichtend in einem Forschungsdatenregister nachgewiesen und, falls möglich, in einem vertrauenswürdigen Repository langfristig archiviert werden. Stehen dem Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsbelange entgegen, sind hierzu äquivalente Archivierungslösungen umzusetzen.

Die OTH Regensburg unterstützt und fördert den freien Zugang zu Forschungsdaten, es sei denn, dass Rechte am geistigen Eigentum, Datenschutzrechte, gesetzliche Vorgaben, ethische Aspekte oder Rechte Dritter dem entgegenstehen. Die Hochschule empfiehlt, Forschungsdaten ebenso wie die wissenschaftlichen Publikationen öffentlich zugänglich zu machen (open access/open science²).

Details zu den konkreten Anweisungen und Empfehlungen zur Umsetzung von FDM werden nicht im Rahmen dieser Policy geregelt, sondern in gesonderten Handlungsanweisungen und -empfehlungen. Diese befassen sich insbesondere mit dem gesamten Lebenszyklus von Forschungsdaten:

- Planung
- Erhebung
- Aufbereitung
- Beschreibung und Dokumentation
- Publikation
- Verbreitung
- Nachnutzung
- Langzeitarchivierung

Verantwortlichkeiten der Forschenden und Hochschulangehörige

Die Leitenden von Forschungsvorhaben tragen während der gesamten Dauer die Verantwortung für das angemessene Management aller entstehenden Forschungsdaten. Die Forschenden bzw. betroffenen Hochschulangehörigen betreiben FDM gemäß den Grundsätzen dieser Policy und richten sich nach den Handlungsanweisungen und -empfehlungen. Die Angehörigen der OTH Regensburg haben bei allen Schritten des FDM ethische, datenschutz- und geheimhaltungswürdige Belange sowie rechtliche Vorgaben zu beachten.

Falls möglich, müssen in allen Forschungsanträgen die Aufwendungen für das Forschungsdatenmanagement ausgewiesen und ausreichende Mittel beantragt werden.

Verantwortlichkeiten der OTH Regensburg

Die OTH Regensburg verpflichtet sich, die in ihren Handlungsmöglichkeiten liegenden Voraussetzungen für die Erfüllung der Grundsätze zu schaffen unter anderem durch den Aufbau und Nutzung gemeinsamer Strukturen.

Die OTH Regensburg mit ihren zentralen Einrichtungen und forschungsunterstützenden Stellen berät beim FDM von der Planung, über die Durchführung bis über das Vorhabensende hinaus

¹ findable, accessible, interoperable, reusable (Data models to GO-FAIR. *Nat Genet* **49**, 971 (2017). <https://doi.org/10.1038/ng.3910>)

² UNESCO: *UNESCO Recommendation on Open Science*. 2021. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000379949.locale=en>

zu technischen, organisatorischen und datenschutzrechtlichen Aspekten und bietet geeignete Schulungen und Fortbildungen an.

Dazu kooperiert die OTH Regensburg mit anderen wissenschaftlichen Institutionen, z.B. über den Digitalverbund Bayern, und unterstützt die Verwendung einheitlicher Standards und übergreifender Strukturen.

Evaluation und Gültigkeit

Diese Grundsätze werden regelmäßig evaluiert und spätestens nach drei Jahren an aktuelle Standards angepasst.

Die vorliegende FDM-Policy wurde von der Arbeitsgruppe FDM@OTH erarbeitet und am 20.11.2024 von der Hochschulleitung der OTH Regensburg verabschiedet.